

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 30 (1972)

Artikel: Maschinengewehre
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718631>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinengewehre

Sie mähen sicher wie die Sensen Gras,
von rechts nach links schwingen sie gleichermaß;
die Masse Mann, gekittet zu der Mauer,
zerbricht, und in die Augen, die noch brannten
und in die Leiber, die sich dampfend rannten,
zieht Staunen und die graue Asche Trauer.

Doch neue Mauern werden vorgetrieben —
der ferne General will es erzwingen
und lässt an Reihen tausend andre schieben;
er lässt sie trunken machen, heiser singen — —
Ueber die Berge Leichen, die noch zucken,
stampfen sie vorwärts, ohne sich zu ducken:
sie stehen aufrecht, denn die Wut macht steil,
sie schwingen die Gewehre wie das Beil.

Und stürzend brechen sie wie die Lawine
in Drahtverhau und Graben, Bombe, Mine
und überquellend schütten sie den Lauf,
der ihnen Tod spie, rauchende Gewehre
in ihre sterbende und große Schwere
und richten sich, im plötzlichen Erstllen,
da alles auslosch, Tod und Töterwillen,
erstmals und letztmals zu sich selber auf.

aus: «Gegenwartslieder und Zeitgedichte», Zürich 1937